
MPDS4 - Software für den Rohrleitungsbau

Veröffentlicht am: 18.03.2010, 13:25

Pressemittteilung von: **CAD Schroer GmbH // Gudrun Tebart**

Innovative Rohrleitungsbau-Software auf der 25. FDBR-Fachtagung Rohrleitungstechnik. Moers, Deutschland - 17. März 2010: Auf der Fachtagung für Rohrleitungstechnik präsentiert CAD Schroer die datenbankbasierte 3D-Anlagenbausoftware MPDS4. Die Engineering-Suite erlaubt es komplexe Projekte im Bereich Rohrleitungsbau größenunabhängig zu planen. Auf der 25. FDBR-Fachtagung Rohrleitungstechnik präsentiert CAD Schroer MPDS4, die professionelle Software für den industriellen Rohrleitungsbau. Mit der datenbankbasierten Anlagenbausoftware ist eine schnelle Erzeugung und Bearbeitung kompletter Rohrleitungssysteme direkt in 3D möglich - regelbasierend und spezifikationsgetrieben. Die offene Architektur von MPDS4 erlaubt die Integration in eine bestehende Systemstruktur für eine durchgehende Datenkonsistenz über CAD-, PDM- und ERP-Grenzen hinweg. Projektqualität sichern Mit MPDS4 können komplette Teams an verschiedenen Standorten gemeinsam an Projekten arbeiten. Das Rechtemanagement und die Änderungskontrolle unterstützen die standortübergreifende Kollaboration. Die Projektqualität wird stets durch das regelbasierende und spezifikationsgetriebene Arbeiten aufrecht erhalten. Speziell für den Rohrleitungsbau bietet MPDS4 eine durchgängige Lösung. Die Anlagenbausoftware unterstützt die Konstruktion auf der Grundlage von P&ID. Die in MPDS4 erzeugten R&I-Diagramme können, kontrolliert durch die zugrunde liegende Engineering Datenbank, als Basis für die anschließende Konstruktion verwendet werden. Hierbei ist von großem Vorteil, dass trotz der bidirektionalen Integration zwischen P&ID und 3D-Planung, bei Bedarf auch auf beiden Seiten weiterhin unabhängig gearbeitet werden kann. Dadurch werden Engpässe im Planungsprozess vermieden. Eine Integration mit ISOGEN? erlaubt darüber hinaus eine automatisierte Erzeugung von Rohrleitungsisometrien. Planungsqualität durch integrierte Planung "Mit MPDS4 adressiert CAD Schroer sowohl den klassischen Anlagenbau, als auch den Bereich Fabrikplanung," erläutert Michael Schroer, Geschäftsführer von CAD Schroer. "Insbesondere Projekte, die zeitkritisch sind, bei denen aber schon möglichst früh eine präzise Planungsgrundlage benötigt wird, sind unsere Stärke. Das kann eine Prozessanlage oder auch eine Abfüll- oder Verpackungsanlage sein. In MPDS4 können solche Projekte in beeindruckender Geschwindigkeit wahlweise im 2D-Layout oder im 3D entworfen werden. In beiden Fällen erhält man sofort die Vorteile einer realistischen 3D-Visualisierung direkt aus der Datenbank. Kollisionskontrollen, Raummanagement, Auswertungen - alles steht von Anfang an zur Verfügung, ohne auf externe Systeme zugreifen zu müssen."

Pressekontakt

Frau Gudrun Tebart
PR-Beauftragte

CAD Schroer GmbH

Fritz-Peters-Str. 26 - 30
47447 Moers, Deutschland

Telefon: +49 2841 91840
E-Mail: info@cad-schroer.de
Website: www.cad-schroer.de

Firmenportrait

CAD Schroer ist ein global agierender Entwickler und Anbieter von Engineering-Lösungen. Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Automobil- und Zulieferindustrie sowie die öffentlichen Versorgungsunternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft prägen seinen Zielmarkt. Mit mehreren Außenstellen und Tochterunternehmen in Europa und in den USA präsentiert sich das Unternehmen heute stärker und zeitgemäßer denn je. Die Produktpalette von CAD Schroer umfasst Lösungen aus dem Bereich Konstruktion, Anlagenbau, Fabrikplanung und Datenmanagement. Unternehmen in 39 Ländern vertrauen auf MEDUSA®, MPDS? und STHENO/PRO®, um sich effizient und flexibel in einer integrierten Konstruktionsumgebung zwischen allen Phasen der Produkt- oder Anlagenentwicklung zu bewegen. Darüber hinaus werden Kunden durch Serviceleistungen wie Consulting, Schulung, Wartung und technischen Support bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützt. Dies und eine individuelle Kundenpflege sorgen für höhere Wettbewerbsfähigkeit, geringere Kosten und für bessere Qualität.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>